

PRODUKTION UND BEDEUTUNG

KONTAKT
INFORMATION
ORGANISATION
SELBSTSTÄNDIGES
ERARBEITEN
KONTROLLE

WORUM ES GEHT

Mit dieser Doppeleinheit sollen die Kinder auf den Workshop oder Lehrausgang zum Thema „Milch“ mit einer Expertin oder einem Experten vorbereitet werden. Sie sollen ein grundlegendes Verständnis zur Rinderhaltung und -fütterung entwickeln und erste theoretische Einblicke in die Milchproduktion bekommen.

METHODEN

Kooperative Lernform, handlungsorientierte Methoden

SOZIALFORMEN

Plenum, Kleingruppen, Einzelarbeit

VORBEREITUNG

- [Dokument Mythen oder Fakten](#) ausdrucken
- [Infotext Haltungsformen von Milchkühen](#) ausdrucken
- [Infotext Fütterung von Milchkühen](#) ausdrucken
- [AB Fütterung](#) in Klassenstärke ausdrucken
- [Legematerial Der Milchzyklus](#) in A3 ausdrucken, laminieren und an den Markierungen durchschneiden
- [AB Milchzyklus](#) in Klassenstärke ausdrucken
- [Bild- und Textkarten Der Weg der Milch](#) ausdrucken
- [AB Der Weg der Milch](#) in Klassenstärke ausdrucken
- [AB Kühlschrank](#) in Klassenstärke ausdrucken

LEHRPLANBEZUG

Sachunterricht: Kompetenzbereiche Natur, Wirtschaft, Mensch und Gesellschaft

Deutsch: Kompetenzbereiche Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen von Texten

ZIELE

Förderung von **Lebensmittelwissen**, **Ernährungsbildung** und **Konsumkompetenz** – in dieser Einheit:



LEBENSMITTELWISSEN

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen grundlegende Fakten zur Milchproduktion in Österreich kennen (Haltung, Fütterung, Produktionsweg).
- kennen den Milchzyklus in seinen Grundzügen.
- verstehen, dass Fütterung und Haltung einen Einfluss auf die Milchproduktion haben.



ERNÄHRUNGSBILDUNG

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen die Vielfalt der Milchprodukte kennen.
- reflektieren den Gebrauch von Milch(-produkten) in der eigenen Ernährung.



KONSUMKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln ein Bewusstsein für den Arbeitsaufwand eines landwirtschaftlichen Betriebes bei der Erzeugung von Milch.
- können Produktionsschritte von Milch nachvollziehen und verstehen deren Bedeutung.
- können Unterschiede zwischen den Produkten wahrnehmen.

ABLAUF

→ **Einstieg:** Mythen oder Fakten? Den Kindern werden je nach Schulstufe ausgewählte Fragen aus dem [Dokument Mythen oder Fakten](#) gestellt. Wenn die Kinder denken, dass die genannte Aussage stimmt, stehen sie auf. Bei einer Falschaussage bleiben sie am Sessel sitzen. Die Anzahl der jeweiligen Kinder pro Antwort wird an der Tafel oder im Fragenkatalog notiert.

Die gleichen Fragen werden am Ende der Nachbereitung wieder gestellt. Der Wissenszuwachs kann somit direkt von den Kindern erfasst und in Beziehung gestellt werden.

→ **Hauptteil:** Grundsätzliches Hintergrundwissen für die Lehrperson: [Daten und Fakten | Milch | Land schafft Leben](#)

- **Haltung und Fütterung der Milchkühe**

Um sich das Leben der Rinder besser vorstellen zu können, werden die Kinder in Kleingruppen geteilt. Jede Kleingruppe erhält einen kurzen [Infotext Haltungsformen von Milchkühen](#) inklusive Bild und muss sich diesen Text aneignen. Nach einer Bearbeitungsphase werden die unterschiedlichen Haltungsformen in Kurzreferaten vorgestellt.

Die Lehrperson informiert die Kinder mündlich mithilfe des [Infotextes Fütterung von Milchkühen](#) und den inkludierten Bildkarten über verschiedene Fütterung. Anschließend erhalten die Kinder das [AB Fütterung](#), welches sie in Einzelarbeit bearbeiten sollen.

- **Warum gibt eine Kuh Milch?**

Mithilfe des [Legematerials Der Milchzyklus](#) wird der Milchzyklus einer Kuh gemeinsam dargestellt und anschließend am [AB Milchzyklus](#) bearbeitet bzw. ins Heft übertragen.

- **Der Weg der Milch**

Hintergrundwissen für die Lehrperson: [Konsum | Milch | Land schafft Leben](#)

Acht Kinder bekommen [Bildkarten Der Weg der Milch](#) in die Hand und stellen sich beliebig in einer Reihe vor der Klasse auf. Nun melden sich Kinder aus dem Plenum durch Aufzeigen und nennen jeweils zwei Kinder, die miteinander tauschen sollen. So soll die ursprünglich Reihenfolge der Bilder irgendwann richtig geordnet werden. Sobald der Produktionsweg korrekt ist, stoppt die Lehrperson das Geschehen. Acht weitere Kinder aus dem Plenum bekommen nummerierte [Textkarten Der Weg der Milch](#). Gemeinsam werden die Bilder besprochen. Dafür lesen die Kinder ihre nummerierten Textkarten vor. Anschließend bekommen die Kinder jeweils das [AB Der Weg der Milch](#) zum Ausfüllen.

→ **Abschluss:** Milchprodukte im eigenen Haushalt

Im Plenum wird durch Brainstorming eine Mindmap gestaltet bzw. eine Sammlung von Milchprodukten zusammengetragen (z. B. Joghurt, Butter, Topfen, Buttermilch, Käse etc.).

Mithilfe des [ABs Kühlschrank](#) notieren die Kinder an einem oder zwei zeitlich auseinanderliegenden Tagen welche Milchprodukte sich zu Hause im Kühlschrank befinden. Dabei ordnen sie die Produkte jenen Fächern zu, in denen sie diese auch tatsächlich lagern.

MODIFIKATIONEN

→ **Vertiefung und Wiederholung:**

- [Unterrichtsmaterial zur Milch](#)
- [Passende Videos](#)
- [Nachbereitung Die Kuhmilch](#)

→ **Zusatzangebot:** DaZ-Förderung

Vorbereitung: [Bildkarten Grundverständnis ausdrucken](#)

DaZ-Förderung: Nach der Reihe werden [Bildkarten Grundverständnis](#) aufgedeckt und sichtbar für alle Kinder positioniert. Mit den dargestellten Situationen werden einfache Aussagesätze oder Fragen formuliert.

→ **Zusatzinformation:** Lust auf mehr Praxisnähe? Buche einen Workshop mit einer Seminarbäuerin, einem Seminarbauern oder plane einen Lehrausgang zu einem „Schule am Bauernhof“-Betrieb in deiner Nähe. Hier wird nicht nur erklärt – hier wird erlebt, ausprobiert und verstanden.

[Schule am Bauernhof | Lernen, erfahren und begreifen](#)
[Seminarbäuerinnen Österreich](#)